

The background of the entire page is a dense, stylized illustration of green leaves and stems. The leaves are elongated and pointed, with some showing small dark spots. The stems are thin and crisscrossing, creating a complex, organic pattern. The overall color palette is various shades of green, from light to dark, giving it a natural, forest-like feel.

Waldkindergarten Wielenbach

Konzeption

Stand November 2023

A) Träger



Der Waldkindergarten Wielenbach steht unter der Trägerschaft A:KitZ! (Aktion: Kinder tragen Zukunft!). A:KitZ! übernimmt dabei die Aufgaben unserer Geschäftsleitung und steckt den qualitativen, finanziellen und organisatorischen Rahmen ab. A:KitZ! Setzt sich dabei besonders ein für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Eltern – Kindern – Mitarbeiter:innen und die professionelle und fachliche Begleitung von Bildungs- und Erziehungsprozessen.

Der Waldkindergarten Wielenbach wird vom A:KitZ! – Standort in der Starnberger Straße in Drößling/Seefeld aus betreut.

Genauere Informationen über unseren Träger direkt auf der A:KitZ! – Internetseite unter: www.akitz.de

B) Unser Team



Als Team des Waldkindergartens Wielenbach legen wir großen Wert auf offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten und transparente Handlungsweisen. Wir pflegen einen herzlichen und wertschätzenden Umgang miteinander, wir reagieren flexibel auf Veränderungen im Umfeld und passen unser pädagogisches Handeln schnell an neue Gegebenheiten an. Wöchentlich setzen wir uns in einer Teambesprechung zusammen, um organisatorisches zu besprechen, Planungen vorzunehmen und uns über Beobachtungen auszutauschen, um ein möglichst objektives und vielseitiges Bild von jedem Kind zu bekommen. Im Waldkindergarten arbeiten wir mit einem etwas höheren Personalschlüssel als in anderen Kindergärten, was uns mehr Möglichkeiten bietet, auch individuell in Zweiersettings mit Kindern zu arbeiten.

Begleitet wird unser Fachpersonal von Praktikant:innen, FSJler:innen und Absolvent:innen eines Bundesfreiwilligendienstes.

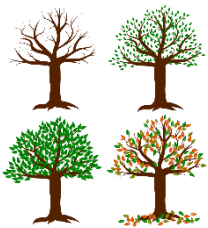
Bei der Auswahl unserer Teamkolleg:innen achten wir sorgfältig auf fachliche Kompetenz und persönliche Eignung. Zur Neueinstellung eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin wird grundsätzlich ein erweitertes Führungszeugnis eingefordert. Auch bestehende Mitarbeitende legen alle fünf Jahre ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vom Bundesamt für Justiz vor. Für die Sicherheit in Notfallsituationen absolvieren alle Mitarbeiter:innen unseres Kindergartens im Abstand von maximal zwei Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs.

C) Pädagogisches Leitbild

1. Waldpädagogisches Konzept

Was den Waldkindergarten Wielenbach von anderen Kindergärten unterscheidet, ist das ressourcenorientierte Arbeiten in und mit der Natur. Es geht darum, Materialien wertschätzen zu lernen und ihr Potenzial im kreativen Spiel auszuschöpfen. Der respektvolle Umgang mit der Umwelt steht dabei im Vordergrund. Die Natur dient in ihrer Vielfalt als Lehrmittel und Spielgefährtin, sie fordert, unterhält, fördert und vermittelt. Unter fachlicher Anleitung durchzieht das Thema Umwelt und Natur alle Bereiche unseres Zusammenlebens im Kindergarten. Dabei bedienen wir uns gerne an Methoden der Umwelt- und Erlebnispädagogik.

Die Kinder sollen den Freiraum erhalten, sich im Alltag selbstständig neue Herausforderungen suchen zu können um ihre persönlichen Grenzen so sanft und kontrolliert auszutesten. Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Prinzip des „Selbstmachens“. Das Fachpersonal begleitet und bietet, wenn nötig, Hilfestellung. Für die nötige Sicherheit ist dabei gesorgt, beispielsweise absolvieren alle Kinder einen Schnitzmesser-Führerschein, bevor sie unter Aufsicht eigenständig schnitzen dürfen.



Besonders die Fähigkeit zur Resilienz und Achtsamkeit werden natürlicherweise im Wald gestärkt. Der Wald wird als empfindliches System erfahren, in dem es für vorsichtige Beobachter:innen viel zu entdecken gibt. Gleichmaßen funktioniert unser Umfeld als geduldiger Lehrer, der sich ständig neuen Gegebenheiten anpasst und weiterentwickelt. Die Natur leistet einen entscheidenden Beitrag zur Erziehung der Kinder, ohne dabei zu ermahnen oder Kritik zu üben. So wie wir die Natur nutzen, so können wir auch von ihr lernen.

Die tägliche Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und wirkt positiv auf die psychische Gesundheit. Bei Regen und Kälte trotzen wir der Witterung und lernen uns so auch gegen die Einflüsse der Natur zu schützen. Zum Aufwärmen zwischendurch stehen uns ein Tiny House und eine Lagerfeuerstelle zu Verfügung.

Zur Orientierung im Wald dienen gut sichtbare Begrenzungen um unseren Stamplatz herum, die mit den Kindern zu Beginn ihrer Zeit im Wald besprochen werden. Unter Begleitung der Erwachsenen unternehmen die Kinder regelmäßig Spaziergänge durch die Umgebung, wo es neue Eindrücke zu sammeln gibt.

Bei allem, was wir tun, versuchen wir folgende Kompetenzen zu stärken:

- ▶ Körpergefühl
- ▶ Selbstvertrauen
- ▶ Reaktionsfähigkeit

- ▶ Gesundheit
- ▶ Soziales Verhalten
- ▶ Personale Kompetenz
- ▶ Sprache und Kommunikation
- ▶ Psychische Stabilität
- ▶ Kooperationsfähigkeit und Rücksichtnahme
- ▶ Gewaltprävention und Konfliktbewältigung
- ▶ Grob- und Feinmotorik
- ▶ Kreativität und Fantasie
- ▶ Sinneswahrnehmung
- ▶ Einschätzung eigener körperlicher Grenzen
- ▶ Unabhängigkeit

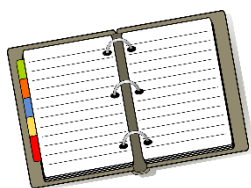
2. Das Kind im Zentrum unserer Arbeit

Der Waldkindergarten Wielenbach legt ein ganz besonderes Augenmerk auf die Individualität jedes einzelnen Kindes. Jede:r lernt und entwickelt sich auf unterschiedliche Art und Weise und im eigenen Tempo. Darauf wollen wir Rücksicht nehmen und verschiedenste Möglichkeiten zur Förderung in unserem Alltag bieten. Jedem Kind soll genügend Zeit gewährt werden, sich ohne Zwang und Druck weiterzuentwickeln. Der Begriff „Partizipation“ wird bei uns großgeschrieben. Alle Kinder werden maßgeblich mit in die Gestaltung unseres Alltags einbezogen. Kinderkonferenzen bieten den Rahmen zur Meinungsäußerung und Problemlösung.



3. Fachliche Beobachtung und Dokumentation

Wir haben die Vorgaben des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans im Blick und führen im Kindergartenalltag Beobachtungen durch, ohne die Kinder dabei in unnatürliche Testsituationen zu versetzen. Alle Feststellungen werden in den Beobachtungsbögen „Perik“ und „Seldak“ bzw. „Sismik“ festgehalten. Diese Bögen werden über die gesamte Kindergartenzeit bei uns regelmäßig ergänzt, so dass sich im Laufe der Zeit ein aussagekräftiges Vergleichsbild über die Entwicklung jedes Kindes ergibt. Unsere Beobachtungen besprechen wir regelmäßig mit den Erziehungsberechtigten in sogenannten Entwicklungsgesprächen, um im gegenseitigen Austausch zu bleiben und ggf. fachliche Hilfestellung leisten



zu können. Bei Bedarf steht unser Team natürlich jederzeit auch für außerordentliche Gespräche gerne zur Verfügung.

D) Zusammenarbeit mit Eltern



Uns liegt eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten sehr am Herzen. Damit das Wohl des Kindes im Mittelpunkt stehen kann, ist ein regelmäßiger und ehrlicher Austausch auf professioneller Ebene unabdingbar.

Dennoch pflegen wir einen lockeren Umgang miteinander und genießen die familiäre Atmosphäre in unserer Kindergarten-Gemeinschaft. Zum gelingenden Alltag tragen auch die Eltern einen wichtigen Teil bei, indem sie essenzielle Aufgaben übernehmen, wie z.B. Wasserkarister oder Feuerholz mitbringen. Die Aufgaben teilen die Familien eigenständig untereinander auf und übernehmen Dienste im Wechsel. Dadurch wird nicht nur jede:r in das Geschehen aktiv mit eingebunden, sondern auch das Fachpersonal entlastet, das somit mehr Zeit in die pädagogische Arbeit investieren kann. Auch bei besonderen Aktionen wie Kindergartenfesten bringen sich die Eltern in Sachen Planung und Durchführung aktiv mit ein. Für Wünsche und Ideen sind wir offen und freuen uns über neue Anregungen.

Langfristig ist auch die Wahl eines Elternbeirats geplant.

E) Öffentlichkeitsarbeit



Um möglichen Interessent:innen einen Einblick in unseren Kindergarten zu ermöglichen, pflegt unser Waldkindergarten eine Internetseite, die wir immer wieder mit aktuellen Berichten und Fotos ausstatten. Selbstverständlich wird dabei der Datenschutz gewährt. Bilder, auf denen Kinder eindeutig identifizierbar sind, werden nur ausdrückliche Zustimmung der Eltern veröffentlicht. Auch mit der regionalen Presse arbeiten wir bei besonderen Aktionen gerne zusammen. Jährlich findet ein „Tag der offenen Tür“ im Wald statt.

F) Tagesablauf



Die Tagesstruktur gestaltet sich bei uns flexibel und offen, während gewisse Rituale den Kindern Sicherheit und Orientierungspunkte geben. Im Anschluss an die Bringzeit starten wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis, in dem sich jedes Kind mitteilen darf, sich gehört und willkommen fühlt. Dort geben wir den Kindern auch einen Überblick darüber, was für den jeweiligen Tag geplant ist. An der Tagesgestaltung sind die Kinder maßgeblich beteiligt, dürfen Wünsche

äußern, Ideen einbringen und Kritik üben. Im Laufe des Vormittags wird Brotzeit gemacht, die die Kinder von Zuhause mitbringen. Das warme Mittagessen gibt es um 12:00 Uhr, davor wird ein gemeinsamer Tischspruch gesprochen. Kinder, deren Eltern kein warmes Mittagessen beim Catering bestellt haben, werden zwischen 11:30 Uhr und spätestens 12:00 Uhr abgeholt. Für alle Mittagesser:innen ist freie Abholzeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. In dieser Zeit finden kleinere pädagogische Angebote statt und es gibt die Möglichkeit zum freien Spiel.

Der Kernzeit, in der schwerpunktmäßig pädagogisch gearbeitet wird, findet zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr statt. In dieser Zeit sind keine regulären Abholungen möglich.

Wiederkehrende, aber nicht täglich stattfindende Rituale ergänzen unsere Arbeit und bringen Abwechslung. Beispielsweise werden Geburtstage mit einer ganz besonderen Brotzeit gefeiert und auch im Morgenkreis lassen wir das Geburtstagskind hochleben.

G) Besondere Angebote

Über das Jahr hinweg bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, besondere Aktionen am Vormittag, Nachmittag oder Abend durchzuführen. Etwa kann uns in der Vorweihnachtszeit der Nikolaus besuchen oder wir veranstalten ein Adventsgärtlein für die ganze Familie. Ein Sommerfest, Osternester suchen, Sankt Martins – Umzug, Lagerfeuer-Abend, ein freier „Werkelnachmittag“ im Wald, Projektwochen, Vorbereitung auf die Grundschule, ... Dabei sind wir auf das Engagement und die Motivation der Eltern angewiesen. Langeweile kommt bei uns jedenfalls nicht auf!

Im Alltag integriert bieten wir immer wieder musikpädagogische Einheiten an, die den Kindern ein Rhythmusgefühl vermitteln und Freude am Singen, Bewegen und Musizieren bringen sollen. Erlebnispädagogische Angebote wie z.B. Parcours durch den Wald, Entdeckungstouren und Schnitzeljagden fördern den Gruppenzusammenhalt und die Explorationsfreude der Kinder.

H) Organisatorisches

1. Lage

Unser Waldkindergarten liegt im Waldgebiet der Gemeinde Wielenbach und ist von zwei Seiten aus erreichbar. Von Norden aus über die Fichtenstr. In der Hardtsiedlung, von Süden kommend Dietlhofer See vorbei an den Bahngleisen entlang in Richtung Wielenbach. Vor Ort befindet sich ein kleiner Parkplatz im Wald, von dem aus unser Stammplatz in 5 -10 Minuten zu Fuß erreichbar ist.

Bei absehbaren extremen Wetterlagen wie beispielsweise schwerem Sturm dürfen wir unterkommen in einem Raum der freiwilligen Feuerwehr Wielenbach. Für kurze Gewitterschauer und zum Aufwärmen an kalten Wintertagen dient außerdem ein Tiny House an unserem Stamplatz. Dieses nutzen wir außerdem zur Lagerung von Material und für kleinere Büroarbeiten.

2. Öffnungs- und Schließzeiten

Ab 01.01.2024 gelten für unseren Kindergarten folgende Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8:00 Uhr – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr – 13:00 Uhr



Die Abholzeiten können dabei täglich von den Familien neu bestimmt werden.

Pro Jahr gibt es im Waldkindergarten Wielenbach max. 30 betreuungsfreie Tage, an denen die Einrichtung geschlossen bleibt. Diese Tage werden vom Team festgelegt und bereits gegen Ende des Vorjahres an die Eltern kommuniziert. Ein Großteil der Schließtage liegt in den bayerischen Schulferien.

3. Mittagessen



Die Bestellung und Bezahlung des Mittagessens läuft unabhängig vom Waldkindergarten über einen externen Catering-Service ab. Die Eltern bestellen in Eigenverantwortung das Essen direkt beim Caterer und melden ihre Kinder dort auch eigenständig rechtzeitig wieder ab, sollte das bestellte Essen doch nicht benötigt werden.

4. Kommunikationswege



Unter Berücksichtigung des Datenschutzes wird von allen Familien ein E-Mail-Verteiler eingerichtet, über den alle wichtigen Informationen versendet werden. Zusätzlich machen wir Aushänge im Kindergarten direkt über alle aktuellen Themen. Bei der Abholung oder während der Bringzeit bleibt in der Regel auch genügend Zeit für einen kurzen Austausch. Wer möchte, kann als vierte Möglichkeit der Kindergarten-WhatsApp-Gruppe beitreten. Diese wird ausschließlich zu organisatorischen Zwecken genutzt. In dieser Gruppe befindet sich auch das kindergarteneigene Diensthandy.

Über das Diensthandy ist das Betreuungspersonal während der Öffnungszeiten jederzeit per Anruf, WhatsApp und SMS erreichbar. Krankmeldungen erfolgen per E-Mail oder per Telefon.

I) Rechtliche Grundlagen

Unser Kindergarten versteht sich als eine „familienergänzende Einrichtung“. Vorrangig finden die Erziehungsarbeit und Förderung der Kinder in den Familien statt. Die Aufgabe unserer Einrichtung ist es, im Rahmen unserer Möglichkeiten die Familien bei der Erziehungsarbeit zu unterstützen und ihnen bei Fragen und Schwierigkeiten beratend zur Seite zu stehen.

Wir sind ein staatlich anerkannter Kindergarten. Unsere Arbeit basiert damit auf dem Grundgesetz (GG), dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan (BEP) und dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).



Die Fachaufsicht über unseren Kindergarten trägt die Leitung des Familienbüros im Landkreis Weilheim-Schongau (Familienbüro Landkreis Weilheim-Schongau, Pütrichstr. 10, 82362 Weilheim, Fachaufsicht und Fachberatung Kindertageseinrichtungen). Diese haben den staatlichen Vorgaben durch GG, BEP und BayKiBiG Folge zu leisten. In nächster Distanz unter dem Familienbüro hat auch die Gemeinde Wielenbach eine Kontrollfunktion. Nicht zuletzt sorgen selbstverständlich der Träger (A:KitZ!) die Kindergartenleitung und jede:r einzelne Mitarbeiter:in die Verantwortung dafür, dass alle Vorgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

GG, BEP, BayKiBiG ► Familienbüro Landkreis Weilheim-Schongau ► Gemeinde Wielenbach ► A:KitZ! ► Kindergarten-Team

Die Betriebserlaubnis wird vergeben vom Landesjugendamt Bayern. Diese überprüfen und erneuern die Betriebserlaubnis auch regelmäßig.

J) Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Unser ständiges Besterben ist es, den Waldkindergarten Wielenbach auf modernsten pädagogischen Standards zu halten, dabei aber unsere ursprüngliche Herzensangelegenheit, die Entwicklung jedes Kindes in und mit der Natur bestmöglich und individuell zu fördern, nicht aus den Augen zu verlieren. Um aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik mittragen zu können, besuchen unsere Teammitglieder regelmäßig Fortbildung zu verschiedenen Bereichen des Kindergartenalltags. Auch der Austausch und die Kooperation



mit anderen (Wald-)Kindergärten ist uns ein Anliegen und soll die ständige Weiterentwicklung fördern.

Diese Konzeption verstehen wir als Dokumentation eines fortlaufenden Prozesses der Weiterentwicklung unserer Einrichtung, an der sich nicht nur das Team, sondern auch Kinder, Eltern und Träger aktiv beteiligen.

In diesem Sinne setzen wir es uns zum Ziel, diese Konzeption regelmäßig weiterzudenken und anzupassen und so nach und nach ein Kindergarten zu schaffen, der Kindern eine zweite Heimat bietet und sie dabei unterstützt, eigenständige, neugierige, kreative, naturverbundene und selbstbewusste junge Menschen zu werden.